

Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe

Flexible Angebotsgestaltung bei ausserfamiliären Unterbringungen: Wie werden innovative Lösungen umgesetzt?

INTEGRAS

Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik
Association professionnelle pour l'éducation
sociale et la pédagogie spécialisée

PACH Pflege- und
Adoptivkinder
Schweiz

Organisatorisches

Die Veranstaltung findet im Hotel Bern in Bern statt. Die Tagungssprachen sind Deutsch/ Französisch (Simultanübersetzung).

Kosten für die Teilnahme an der Tagung

Normalpreis: CHF 220.-

Mitglieder Integras/PACH: CHF 160.-

Ehemalige Pflege- und Heimkinder (Erwachsene),

Studierende: CHF 80.-

Pflege- und Heimkinder-/jugendliche: kostenlos

Die Rechnung erfolgt nach Anmeldung.

Moderation

Lorène Métral

Co-Geschäftsleiterin Integras

Karin Meierhofer

Geschäftsleiterin PACH

Datum, Zeit

31. Mai 2023, 9.30–16.15 Uhr

Anmeldung

[Anmeldeschluss: 10. Mai 2023]



Integras
Fachverband Sozial-
und Sonderpädagogik
Pfungstweidstrasse 16
8005 Zürich
integras@integras.ch
T +41 44 201 15 00

**PACH Pflege- und
Adoptivkinder Schweiz**
Pfungstweidstrasse 16
8005 Zürich
info@pa-ch.ch
T +41 44 205 50 40



Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe

Flexible Angebotsgestaltung bei
ausserfamiliären Unterbringungen:
Wie werden innovative Lösungen
umgesetzt?

Fachtagung, 31. Mai 2023

Im Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe werden aktuelle Themen der Kinder- und Jugendhilfe zur Diskussion gestellt. Insbesondere sollen die Empfehlungen der SODK/KOKES in den Fokus gerückt werden. Gemeinsam wollen wir diese näher beleuchten, über ihre Auswirkungen und Umsetzung nachdenken, gute Praxisbeispiele aufzeigen und so zu einer Verstärkung in der Praxis beitragen.

Im Forum 2023 werden wir uns mit der **flexiblen und bedarfsgerechten Angebotsgestaltung bei ausserfamiliären Unterbringungen** befassen. Die Empfehlungen von SODK/KOKES legen Folgendes fest: «Die Wahl des Unterbringungsortes ist abhängig von den spezifischen Bedürfnissen des Kindes resp. des/der Jugendlichen [...]. Wird eine Unterbringung in einer Institution vorgesehen, ist festzulegen, welche Art von Einrichtung der Situation des Kindes resp. des/der Jugendlichen am ehesten gerecht wird. Die stationären Angebote, die den Kindern resp. Jugendlichen und ihren Familien flexible und bedürfnisgerechte Betreuungs- und Wohnformen anbieten, sind deshalb prüfenswert. Massgeschneiderte Angebote wie auch in Form einer Kombination aus ambulanter und stationärer Betreuung können beispielsweise zukunftsweisend sein». Die SODK und die KOKES empfehlen ebenfalls «bei der Wahl zwischen Pflegefamilie und Einrichtung an erster Stelle die Bedürfnisse des Kindes zu berücksichtigen».

Diskutieren Sie gemeinsam mit Fachpersonen der Kinder- und Jugendhilfe, Forschenden, Care Leavern und weiteren Interessierten zu den Fragen: Wie werden die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Unterbringungsprozess berücksichtigt? Welche Betreuungsangebote sind beispielsweise für das Wohnen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit, usw. zukunftsweisend?

Diskutieren Sie mit, wir freuen uns auf die gemeinsame Veranstaltung!

**Diskutieren
Sie mit!**

Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe

Flexible Angebotsgestaltung bei ausserfamiliären Unterbringungen: Wie werden innovative Lösungen umgesetzt?

Tagungsprogramm
Fachtagung, 31. Mai 2023
Hotel Bern, Bern

9.15	Ankommen und Kaffee	
9.30	Begrüssung	Lorène Métral, Co-Geschäftsführerin Integras Karin Meierhofer, Geschäftsleiterin PACH
9.35	Stimmen aus der Praxis und von Betroffenen	Dr. Samuel Keller, Dozent und Projektleiter ZHAW, Institut für Kindheit, Jugend und Familie
10.00–11.10	Wie kann eine vielfältige und flexible Betreuung angeboten werden? Die Perspektive der Kantone.	Kanton Aargau: Dr. Peter Walther-Müller, Leiter Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten, Kanton Aargau Kanton Waadt: Linda Gachet, Leiterin Bereich Leistungen, Abteilung für die Steuerung der vertraglich vereinbarten Erziehungsleistungen (UPPEC), Kanton Waadt, Generaldirektion für Kinder und Jugendliche
11.10–11.40	Kaffeepause	
11.40–12.10	Innovative Projekte im Kanton Bern	Christa Quick, Geschäftsleitung Familiensupport Bern West
12.10–12.30	Murmelgruppe und Austausch im Plenum	
12.30–14.00	Mittagessen	

14.00–14.30	Ambulante Begleitung: Erfahrungsaustausch aus dem Kanton Neuenburg	Bernard Marchand, Geschäftsleiter der Carrefour-Stiftung, Vertreter der APEMO
14.30–15.15	Murmelgruppe und Austausch im Plenum	
15.15–15.35	Kaffeepause	
15.35–16.10	Projekt Pflegekinder - next generation: Vergleich von kantonalen Strukturen und Lernen aus der Forschung	Prof. Dr. Stefan Schnurr, Dozent, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Chantal Guex, Dozentin FH und Ansprechpartnerin für Chancengleichheit HETS-FR
16.15	Schluss	Integras und PACH

Jetzt
anmelden!